

Corona-Hygienemaßnahmen TV 1875 Paderborn Badminton

Überarbeitung vom 11.08.20: Anpassung an die wieder freigegebene Sporthalle Kaukenberg und die aktuell gültigen Auflagen der Corona-Schutzverordnung.

In Anlehnung an die Regelungen vom DOSB, Deutschem Badminton-Verband, Badminton-Landesverband NRW, Stadt Paderborn. Angepasst an die lokalen und organisatorischen Gegebenheiten im Verein und in der konkreten Sporthalle.

1. Es sind maximal nur 30 Personen (Spieler und Trainer) in der Halle zulässig. Zuschauer o.ä. sollen die Halle nicht betreten.
2. Wird die Dreifachhalle parallel von mehreren Gruppen bzw. Sportarten genutzt, so ist die Begrenzung von 30 Teilnehmern pro Gruppe. Eine Begegnung der Mitglieder der verschiedenen Gruppen ist zu unterbinden, in der Halle durch Herablassen eines Trennvorhangs.

Die Trainingszeiten sind so zu organisieren, dass es auch auf den Gängen und in den Geräteräumen nicht zu einer Vermischung der Gruppen kommt. (Freitags: pünktliches Ende, so dass die Halle frei ist, sobald die Turnabteilung sie übernimmt. Montags sollte sich aufgrund der regulären Zeiten kein Problem ergeben.)

3. Es kommen nur absolut symptomfreie Personen zum Training. Wer typische Symptome wie Husten und Fieber hat, bleibt zu Hause und kontaktiert seinen Hausarzt telefonisch. Dies gilt auch bei Durchfall, Übelkeit, nicht erklärbarer starker Müdigkeit und Muskelschmerzen sowie Störungen des Geruchs- oder Geschmackssinnes. Darauf wird auch im Online-Formular für die Trainingsanmeldung verwiesen.
4. Wer Kontakt zu Corona-Infizierten oder dringenden Verdachtsfällen hatte, ist ebenfalls nicht zum Training zugelassen.
5. Der Trainer/Übungsleiter fragt mit dem Betreten der Sporthalle jeden Spieler, ob Symptome bestehen oder Kontakt zu Verdachtsfällen vorhanden war. Er protokolliert, dass alle Spieler, die die Halle betreten, nach den Kriterien zugelassen sind. Sind die Kriterien nicht erfüllt, wird ein Zutritt zur Halle verweigert.
6. Es gibt keinen Körperkontakt, kein Abklatschen am Netz, kein Umarmen o.ä.
7. Die Halle wird entsprechend der durch die Stadt Paderborn aufgewiesenen Einbahn-Laufwege betreten und verlassen. Es gibt getrennte Ein- und Ausgänge. Der Zutritt zur Sportstätte muss nacheinander, ohne Warteschlangen, mit einem entsprechenden Mund-Nasen-Schutz und unter Einhaltung des Mindestabstandes von 1,5 Metern erfolgen. Beim Betreten der Halle sind die Hände zu waschen oder zu desinfizieren.
8. Es gilt grundsätzlich einen Abstand von 2 Meter zu Anderen zu wahren.
9. Umkleidekabinen und Nassräume (wie z.B.: Duschen) bleiben geschlossen. Die Spieler kommen also bereits fertig zum Sport umgezogen in die Halle. Auch ein Umkleiden in der Halle unterbleibt. Erlaubt ist nur das Ablegen langer Über-Trainingsanzüge am festen Platz. Toiletten sind geöffnet, auch zur Benutzung der Waschbecken zum Händewaschen. Duschen oder Umziehen ist natürlich auch nach dem Spielen nicht möglich.
10. Die Sporttaschen werden an den Rändern der Halle deponiert. Damit richtet sich jeder Sportler seinen festen Platz ein, den er an einem Trainingsabend nicht wechselt. Die Plätze sind mit möglichst großem Abstand einzurichten.
11. Trinkpausen sind bei euren Sporttaschen an den festen Plätzen zu machen.
12. Wer gerade nicht spielt oder trinkt muss außerhalb des Feldes einen Mundschutz tragen. Das gilt auch beim Auf- und Abbauen der Netze und die Phasen des Betretens und Verlassens der Halle.
13. Vor dem Auf- und Abbau der Netze und dem Handhaben mit anderen Gerätschaften sind die Hände zu waschen oder zu desinfizieren.

14. Über die Homepage der Badmintonabteilung (badminton-paderborn.de) erfolgt online eine Anmeldung zum Trainingstermin. Die jeweilige Anmeldung wird etwa 48 Stunden vor Trainingsbeginn freigeschaltet. Hier trägt sich jeder Spieler mit seinem Namen ein. Die Anmeldung dient der Kontaktnachverfolgung. Eine Knappheit der Plätze ist mit den aktuell zugelassenen Teilnehmerzahlen nicht zu erwarten.
15. Der Trainer/Übungsleiter ist im besonderen Maße gehalten, pünktlich und als Erstes an der Halle zu sein. Die Spieler nähern sich der Halle erst unmittelbar vor dem Beginn der Trainingszeit. Lässt sich die Anreise z.B. wegen öffentlicher Verkehrsmittel nicht pünktlich organisieren, so wird nicht direkt vor der Halle gewartet, sondern in gebührendem Anstand. Zuspätkommen sollte unterbleiben, da dann stets wieder die Türe geöffnet werden muss.
16. Vor Ort wird der Trainer / Übungsleiter / ein Vorstandsmitglied mit Hilfe der vom Hauptverein zur Verfügung gestellten App die Anwesenheit protokollieren und an die Geschäftsstelle übermitteln. Für jede Übungseinheit wird ein konkreter zuständiger Verantwortlicher benannt. Alternativ kann die Protokollierung handschriftlich erfolgen. Die Liste ist so bald wie technisch möglich, z.B. als Handyfoto, digital an die Geschäftsstelle des TV 1875 Paderborn zu senden (info@tv1875paderborn.de). Alternativ ist es direkt nach Trainingsende in den Briefkasten an der Geschäftsstelle einzuwerfen.

Personen, deren Adressaten der Geschäftsstelle nicht vorliegen, müssen mit vollständigen Kontaktdaten erfasst werden. („Schnuppertraining“) Die Daten werden umgehend nach Trainingsende der Geschäftsstelle kommuniziert.

Mit der Anmeldung zum Training wird die neue Datenschutzerklärung akzeptiert. Die Mitglieder haben sicherzustellen, dass der Geschäftsstelle aktuelle Kontaktdaten vorliegen.
17. Der Trainer und anwesende Vorstandsmitglieder sind verantwortlich, dass die Maßnahmen eingehalten werden. Bei Missachtung erfolgt der Verweis aus der Halle. Bei wiederholter Missachtung kann ein Mitglied bis zum Ende der Corona-Einschränkungen vom Spielbetrieb ausgeschlossen werden.
18. Eltern, die ihre Kinder zum Training bringen oder sie abholen, kommen bitte nicht mit in die Halle. Die Kinder werden mit einigem Abstand zum Halleneingang dorthin entlassen und auch wieder in Empfang genommen.
19. Ein Mindestabstand von 2m in der Halle ist einzuhalten. Ausnahme sind Begegnungen, die sich wegen des Badmintonsports nicht vermeiden lassen. Entsprechende Übungsformen, die systematisch Nähe erfordern, sind aber zu unterlassen.
20. Nicht ins Gesicht fassen, kleines Handtuch zum Schweiß abwischen mitbringen.
21. Husten und Niesen in die Ellenbeuge oder in ein Taschentuch, welches sofort danach in einem geschlossenen Mülleimer bzw. einer eigenen Abfalltüte entsorgt wird.
22. Handdesinfektion nach Kontakt zu potentiell infektiöser Oberfläche (v.a. Türklinke, Klobrille, Wasserhahn etc.) oder nach Kontakt zu eigenen Körperflüssigkeiten.
23. Verschwitzte Trainingsjacken und -hosen und Handtücher, alte Griffbänder sind ohne Kontakt zur Halle/ Halleneinrichtung in eine eigene Tasche oder Tüte zu verpacken.
24. Die Spieler/innen nutzen ausschließlich eigene Schläger, es werden keine Leihschläger vom Verein/Trainer ausgegeben.
25. Desinfektionsmittel für alle in der Halle anwesenden sowie Mund/Nase Schutzmasken für die ÜL/Trainer werden zur Verfügung gestellt.